

Zukunftsentwicklung Betreuungsräume Adelberg (Kindergarten/Schülerbetreuung)

- Vorstellung des Geschäftsführers Fuhrmann von Fuhrmann Planen & Bauen
- Alternative zum Neubau Kindergarten: Informationen zum Stand der Untersuchungen
- Ergebnisse der weiteren Prüfaufträge
- Beschluss über das weitere Vorgehen

Auf Empfehlung eines Mitarbeiters der Landsiedlung Ba-Wü. GmbH hat die Verwaltung Kontakt mit dem Geschäftsführer der Firma Fuhrmann Planen & Bauen aufgenommen. Bei einer gemeinsamen Besichtigung des denkmalgeschützten Adelberger Klosters kam die Idee auf, den dringend benötigten neuen Kindergarten in der ehemaligen Zehntscheuer unterzubringen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06. April 2023 der näheren Untersuchung der Zehntscheuer durch die Firma Fuhrmann Planen & Bauen zugestimmt.

Zur Firma:

*„Fuhrmann Planen & Bauen beschäftigt sich intensiv mit jedem Objekt und analysiert jedes Detail mit höchster Sorgfalt, um den Genius loci der Immobilie, den „Geist des Ortes“, zu erfassen und zu erhalten. Ziel ist es denkmalgerechte Konzepte und Kalkulationen zu erstellen, die dem Gebäude langfristig dienen. Hierdurch wird eine zeitgemäße, neue Nutzung ermöglicht. Bei der Umsetzung achtet das Unternehmen auf historisch stimmige Details, auf ausgeklügelte Modernisierung, auf schadstoffarme Materialien und auf erfahrene Handwerker aus der Region. Dipl.-Ing. (FH) Rolf Fuhrmann, Gründer und Geschäftsführer des Ingenieurbüros Fuhrmann Planen & Bauen, hat sich ganz der Sanierung und Modernisierung vor allem denkmalgeschützter Immobilien verschrieben.“
(Zitat von der Homepage)*

Herr Rolf Fuhrmann wird in der Sitzung anwesend sein und sich und seine Firma vorstellen. Die bis zur Sitzung durchgeführten Untersuchungen wird er dem Gremium ebenfalls darlegen.

In der Sitzung vom 06. April 2023 hat der Gemeinderat der Verwaltung und dem beauftragten Architekten Herrn Erpo Wittlinger zudem weitere Prüfaufträge erteilt. So kam im Gremium die Frage auf, ob es nicht aufgrund des GTB-Förderprogramms sinnvoller sei, einen Neubau für die Schülerbetreuung vorzusehen und nur drei Kindergartengruppen auszulagern.

Dieser Vorschlag wurde im Hinblick auf Bau- und Personalkosten, mögliche Förderungen, Platzbedarf und das pädagogische Konzept untersucht.

Aus den **Anlagen** sind die Ergebnisse der Untersuchungen zu entnehmen. In der Gemeinderatssitzung am 04. Mai 2023 wird der Architekt Herr Wittlinger anwesend sein und gemeinsam mit der Verwaltung die einzelnen Ergebnisse ausführlich erläutern. Achtung: Zum Ausgleichstock können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weiteren Informationen vorab zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung hat sich mit diversen Fragen schriftlich an die

Ausgleichstockbehörde gewandt. Leider liegt derzeit noch keine Rückmeldung der Ausgleichstockbehörde vor. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Informationen bis zur Gemeinderatssitzung vorliegen und somit dann weitere Angaben gemacht werden können.

In Bezug auf das pädagogische Konzept und die Betriebsabläufe des Kindergartens ist eine Auslagerung von drei Kindergartengruppen (zwei U3-Gruppen und eine Ü3-Gruppe) und damit die Spaltung des Kindergartens nicht empfehlenswert. Nur eine Gruppe oder zwei Gruppen auszulagern ist gänzlich undenkbar, da im Kindergartengebäude (das bei einer Aufspaltung der Gruppen weiter für den Kindergarten zur Verfügung stehen müsste) aufgrund des erforderlichen Ausbaus der Mensa und der Küche maximal drei Gruppen untergebracht werden könnten. Die Leitung des Kindergartens wird ebenfalls an der Sitzung teilnehmen und wird dem Gemeinderat diese Problematik näher erläutern.

In der Sitzung sollte das gemeinsame weitere Vorgehen beschlossen werden, damit die Fördergelder aus dem GTB-Programm beantragt werden können.

Da bis zum Versand der Unterlagen nicht bekannt war, ob die Zehntscheuer als sinnvolle Alternative betrachtet werden kann, wurde seitens der Verwaltung kein Beschlussvorschlag verschriftlicht.

In der Sitzung sollen alle Möglichkeiten diskutiert werden, damit die für Adelberg sinnvollste Alternative gefunden und festgelegt werden kann.

Anlagen

1. Baukostenberechnungen (erstellt durch Herrn Wittlinger)
2. Flächenbedarfsberechnung (erstellt durch Herrn Wittlinger)
3. Personalkostenberechnung (erstellt durch Verwaltung)